



---

## Fein- und Qualifizierungsreinigung im Operationsbereich

---

Die zur Enzler Gruppe gehörenden Firmen Enzler Hygiene AG und Enzler Reinigungen AG haben unter dem Label der Kompetenzmarke Enzlerh-tec die anspruchsvollen Reinigungsarbeiten für die Inbetriebnahme eines Spitalneubaus ausgeführt.

Nach der regulären Baureinigung wurden die Räume durch die Endnutzer bezugsbereit eingerichtet. Die Räume mussten dann hygienisch einwandfrei gereinigt und desinfiziert werden, damit sie anschliessend dem Spitalbetrieb übergeben werden konnten. Die Zielsetzung des Kunden verlangte, dass die Räume und Raumzonen entsprechend den Hygienevorgaben der zukünftigen Spitalnutzung gereinigt und desinfiziert werden, sodass die Patientensicherheit 100%ig sichergestellt wird. Um diesen Zustand zu erreichen, führte Enzler in den Räumen des Spitalneubaus, vor der Inbetriebnahme, eine Fein- und Qualifizierungsreinigung aus. Die Fein- und Qualifizierungsreinigung

für den hygienisch anspruchsvollen Spitalbetrieb fanden in drei der total vier Geschosse in verschiedenen Arbeitsetappen statt. Das Leistungsspektrum umfasste das Erstellen des Zonen- und Reinigungskonzepts, die gesamte Planung und Koordination der Reinigungsarbeiten, das mikrobiologische Monitoring nach der Arbeitsausführung sowie die abschliessende Freigabe und Übergabe der Räume an die Leitung Hauswirtschaft und die Verantwortlichen des Spitalbetriebs. Der Zeitplan für die Reinigungsarbeiten wurde in enger Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen des Auftraggebers unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Umzugswünsche der medizinischen

Abteilungen abgestimmt. Die zentrale Kommunikation über jeweils einen Ansprechpartner – sowohl beim Kunden als auch bei der Enzler Hygiene AG – waren für die erfolgreiche Zusammenarbeit sehr hilfreich, um die kurzfristig erforderlichen Projektanpassungen umzusetzen.

## Vorgehen der Enzler Hygiene AG

Die Verantwortung dieser anspruchsvollen Reinigungsarbeiten lag beim Kompetenzzentrum Hygiene der Enzler Hygiene AG. Der dafür eingesetzte Projektleiter begleitete während der gesamten Dauer das Projekt vor Ort, koordinierte und überwachte die Arbeitsausführungen und stand dem Kunden jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Der gesamte Arbeitsablauf wurde minutiös geplant und dokumentiert. Die kurze Ausführungszeit und die Berücksichtigung der unterschiedlichen Kundenwünsche erforderten ein hohes Mass an Flexibilität und Disziplin. Wir legten bei der Erstellung des Reinigungskonzepts hohen Wert auf ein strukturiertes und effizientes Vorgehen und waren uns der Verantwortung sowie der Hygieneanforderungen des Kunden bewusst.



## Reinigung vor der Inbetriebnahme

Die Räume wurden in Reinigungs- und Hygienezonen eingeteilt. Für jede Zone galten unterschiedliche Qualitätsanforderungen.

### 1. Feinreinigung der patientenfernen Flächen

Vor der Inbetriebnahme erfolgte eine Feinreinigung mit dem Ziel, einen Zustand frei von losen und haftenden Verschmutzungen derjenigen Bereiche zu erlangen, in denen niedrigere hygienische Anforderungen bestanden, wie zum Beispiel in Büro- und Aufenthaltsräumen.

## QUALIFIZIERUNGSREINIGUNG

- Desinfektion aller Oberflächen zur Erlangung eines vorab festgelegten hygienischen Zustandes (z.B. Reinraum-GMP-Klasse D)
- Vollflächige Desinfektion, keine Sichtreinigung
- Ausgebildetes und qualifiziertes Fachpersonal
- Reinraumgeprüfte Ausrüstung
- Eine korrekte Anwendung des Desinfektionsmittels und des Spezialreinigungsequipments ist essenziell für den Erfolg
- Mikrobiologische Qualitätskontrollen zur objektiven Beurteilung der Oberflächenhygiene



Qualifizierungsreinigung im OP

## 2. Qualifizierungsreinigung der patientennahen Flächen- Reinraum-GMP-Klasse

Die Räumlichkeiten des Spitalneubaus stellten höchste Ansprüche an die Reinigung und Desinfektion. Zur Übergabe eines Reinraumes wurde abschliessend eine Qualifizierungsreinigung inklusive mikrobiologischer Qualitätskontrolle zur Sicherstellung der Grenzwerte basierend auf den entsprechenden Reinraumklassen durchgeführt. Dazu gehörten Bereiche wie die gesamte Zentralsterilisation und der OP-Bereich mit seinen acht OP-Sälen. Da keine gesetzlichen Vorgaben zur mikrobiologischen Sauberkeit dieser Flächen existieren, schlug die Enzler Hygiene AG die Grenzwerte eines Reinraumes der GMP-Klasse D vor. Diese wurden durch die Hygieneverantwortlichen des Spitals als Grundlage für eine objektive Bewertung der sensiblen Räume gutgeheissen.

### Qualitätskontrolle

Während der Qualifizierungsreinigung galt für alle Personen ein absolutes Zutrittsverbot. Die Räume durften nur durch die Enzler Mitarbeiter in Reinraumschutzbekleidung betreten werden. Dies begründete sich in der Sicherstellung der Desinfektionsqualität und wurde durch die Projektleitung durchgesetzt und streng eingehalten. Die Qualifizierungsreinigung wurde nach genauen SOP (Standard Operating Procedure) und in spezieller Reinraumschutzbekleidung durchgeführt. Alle Räume, in denen eine Qualifizierungsreinigung stattfand,

wurden durch das Kompetenzzentrum Hygiene mikrobiologisch überprüft und bis zur Übergabe an die Spitalverantwortlichen gesperrt. Überdies durften diese Räume nach der Reinigung nur noch in der für die Zone definierten Schutzbekleidung betreten werden.

## SO GEHEN WIR VOR

1. Abklärung vor Ort
2. Konzepterstellung und Besprechung
3. Durchführung Feinreinigung
4. Durchführung Qualifizierungsreinigung
5. Mikrobiologische Qualitätskontrolle
6. Objektübergabe an Spitalverantwortliche
7. Erstellung Endbericht
8. Abschlussbesprechung mit dem Kunden

## Success Story

### AUSGANGSLAGE

Die Spital Thurgau AG hat beim Kantonsspital Münsterlingen einen Spitalneubau erstellt. Im neuen Gebäude 3i sind unter anderem acht topmoderne Operationsräume, die Intensivstation, die Zentralsterilisation und die neue Sportpraxis untergebracht. Nach dessen Fertigstellung hat der Generalunternehmer das Gebäude der Spital Thurgau AG übergeben. Danach mussten der gesamte Umzug des Mobiliars und der Geräte, das Einrichten der Räume für den ordentlichen Spitalbetrieb und die notwendige Fein- und Qualifizierungsreinigung erfolgen, damit der Neubau für die Patienten und das medizinische Personal rechtzeitig betriebsbereit zur Verfügung stand.

### AUFTRAG

Die Enzler Hygiene AG erhielt den Auftrag, die Fein- und Qualifikationsreinigungen vor der Inbetriebnahme auszuführen. Damit die Räume und Oberflächen den hygienischen Anforderungen gerecht wurden und einwandfrei dem Spitalbetrieb übergeben werden konnten, waren diverse Reinigungsarbeiten termingerecht auszuführen. Die Enzler Hygiene AG war gemeinsam mit dem Auftraggeber für die Hygieneaspekte und die Abwicklung des gesamten Inbetriebnahmekonzeptes verantwortlich.

### EIN PAAR ZAHLEN ZUM AUFTRAG

- Ca. 10 000 m<sup>2</sup> Geschossfläche, davon 3 960 m<sup>2</sup> Reinraumzone (OP, IPS, ZSVA)
- Acht topmoderne Operationsräume, Intensivstation, Zentralsterilisation und Sportpraxis
- Ca. 60 Millionen Franken teurer Neubau

### PROJEKTVERANTWORTLICHE

Herr Dr. Christoph Rockel  
Leiter Kompetenzzentrum Hygiene  
Enzler Hygiene AG  
T 041 44 455 55 81  
c.rockel@enzlerh-tec.com

Herr Peter Helbling  
Regionalleiter West  
Enzler Reinigungen AG  
T 041 61 827 30 36  
p.helbling@enzler.com

**Enzler Hygiene AG**  
**Hauptsitz**  
Edenstrasse 20, Postfach  
8027 Zürich  
T 044 455 55 44  
info@enzlerh-tec.com

Kompetenzzentrum  
Hygiene  
Zehntenstrasse 54  
4133 Pratteln  
T 044 455 55 81

**Enzler Reinigungen AG**  
**Hauptsitz**  
Edenstrasse 20, Postfach  
8027 Zürich  
T 044 455 55 00  
F 044 455 55 10  
info@enzler.com

Region West  
Hohenrainstrasse 10  
4133 Pratteln  
T 061 827 30 30  
F 061 827 30 33

**Beratherm AG**  
Zehntenstrasse 54  
4133 Pratteln  
T 061 821 81 00  
F 061 821 08 01  
info@beratherm.ch